

aboalarm

Einfach kündigen!

Volle Kostenkontrolle in 2015: Wie Verbraucher Verträge und Kontobewegungen im Blick behalten

- **Kostspieliges Ärgernis ade: 69 Prozent aller Deutschen haben bereits einmal eine Kündigungsfrist vergessen, das Verbraucherportal Aboalarm hilft mit Website und Apps beim Sparen und Erinnern**
- **Konto im Blick: 2015 bietet die neue kontoalarm App volle Kostentransparenz und warnt bei auffälligen Kontobewegungen**

Abstatt/München, 15. Dezember 2014: In rund zwei Wochen ist schon Silvester und zu den guten Vorsätzen vieler Bundesbürger gehört der berühmte Satz: „Im neuen Jahr wird endlich gespart!“ Dies ist jedoch im Alltag schwer einzuhalten, gerade für Verbraucher mit vielen laufenden Verträgen und Konto-Transaktionen. Schnell werden hier einzelne und unnötige Posten übersehen oder Kündigungsfristen versäumt. Das Verbraucherportal Aboalarm (www.aboalarm.de) gibt daher rechtzeitig vor dem Jahreswechsel Tipps wie sich in 2015 ohne viel Aufwand Geld sparen lässt.

Vertragslaufzeiten überprüfen, Erinnerungen für Kündigungsfristen nutzen

93 Prozent der Deutschen wissen laut einer Aboalarm-Befragung nicht einmal die exakte Anzahl ihrer laufenden Verträge. Kein Wunder also, dass es ihnen schwer fällt, auch beim Thema Kündigungsfristen den Überblick zu behalten. Erschwert wird dieser Umstand dadurch, dass 67 Prozent aller Deutschen die von Unternehmen angebotenen Informationen zum jeweiligen Kündigungsprozess als intransparent empfinden.

Abhilfe schafft die Webseite des Verbraucherportals Aboalarm als auch die gleichnamigen Apps für [iOS](#), [Android](#), [Windows Phone](#) und [Kindle Fire](#). Über www.aboalarm.de oder eine der Apps kündigen und widerrufen Verbraucher schnell, einfach und rechtssicher ihre Verträge von Mobilfunk, Fitnessstudio bis hin zur KfZ-Versicherung. Das Verbraucherportal erinnert zudem an Kündigungsfristen und gibt Nutzern über das Fax-Sendeprotokoll den oftmals nötigen Nachweis, dass ihre Kündigung auch übermittelt wurde. Die Aboalarm-Datenbank umfasst vom Anwalt geprüfte Kündigungsschreiben und Kontaktdaten von über 5.000 Anbietern in Deutschland.

Kontoüberblick in Echtzeit: kontoalarm App meldet Abbuchungen

Die neue [iOS App kontoalarm](#) dient Verbrauchern im neuen Jahr als Kontowächter, der sämtliche Ausgaben fest im Blick hält und monatliche Ausgaben senkt. Die App schützt vor ungewollten Abbuchungen, meldet dem Nutzer Betrugsfälle, Abofallen und reguläre Abos und Verträge unter den Transaktionen. Darüber hinaus wird der Nutzer in Echtzeit über Abbuchungen von seinem Konto informiert.

Die App ist TÜV zertifiziert und hilft ihrem Nutzer mit einer Vielzahl von Funktionen sein Geld zusammenzuhalten: So lassen sich zum einen mit einem Klick bei Betrugsverdacht Karten sperren oder Abbuchungen melden. Darüber hinaus können Buchungsbelege versandt und

aboalarm

Einfach kündigen!

die komplette -historie abgerufen werden. Direkt aus der App heraus lassen sich bequem ungewollte Abos und Mitgliedschaften kündigen und somit bares Geld sparen. Wer will, kann sich zudem sofort über Kontobewegungen via Push- und E-Mail-Benachrichtigungen informieren lassen. Der User bestimmt dafür mit wenigen Klicks, ab welchem Betrag er eine Benachrichtigung erhalten will und schon hält ihn kontoalarm in Echtzeit auf dem Laufenden. Dies ist besonders praktisch für Nutzer, die ohne diese Hinweise häufig ungewollt in den mit teuren Zinsen verbundene Dispokredit des eigenen Kontos rutschen würden.

Die kontoalarm App ist in der Basisversion kostenlos im [iTunes Store](#) erhältlich, mit der Premium Version (0,99 Euro alle zwei Monate) erhalten Nutzer Vorteile wie direkte Abo- und Vertragskündigungen sowie Push- und E-Mail-Benachrichtigungen bei Kontobewegungen.

Über Aboalarm

Über Aboalarm (www.aboalarm.de) verwalten, widerrufen und kündigen Verbraucher schnell, einfach und rechtssicher ihre Verträge von Mobilfunk, Fitnessstudio bis hin zur Kfz-Versicherung. Das Internetportal erinnert zudem an Kündigungsfristen und liefert Nachweise und Vorlagen für Vertragskündigungen. Die Aboalarm Datenbank umfasst vom Anwalt geprüfte Kündigungsschreiben und Kontaktdaten von über 5.000 Anbietern in Deutschland. Seit 2011 verschickt Aboalarm Kündigungen auch bequem mit den Aboalarm-Apps für Android, iPhone und iPad, Windows Phone und Amazon Kindle, die insgesamt bereits über 1 Million Mal heruntergeladen wurden. Neuester Zuwachs in der Aboalarm Familie ist der Wechselkompass, eine besonders verbraucherfreundliche Orientierungshilfe für den Vertragswechsel. Seit der Gründung im Jahr 2008 durch Dr. Bernd Storm von van's Gravesande und Stefan Neubig wurden bereits über 2 Millionen Verträge mit Hilfe des Aboalarm-Sofortversandes gekündigt. Weitere 6 Millionen vollständige Kündigungsschreiben wurden erstellt und heruntergeladen.